

DER MAGISTRAT

Frankfurt am Main,
Dezernat: IV - Bildung und Frauen

Kommentar [DI1]: Auswahl
DURCHSCHRIFT, ENTWURF und
NEUFASSUNG möglich

Kommentar [K2]: Falls
VERTRAULICH, Auswahl möglich

-

Vortrag des Magistrats an die Stadtverordnetenversammlung

M

Betreff

Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Frankfurt am Main
hier: Umwandlung der Valentin-Senger-Schule in eine eigenständige Schule

Vorgang

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 01.03.2007 § 1474 (M 250)
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.03.2012 § 1467 (M 51)

Vertraulich: ja nein

Anlage(n):

Begründung der Vertraulichkeit:

Vortrag

- Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, in öffentlicher Sitzung zu beschließen:
 Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, in nichtöffentlicher Sitzung zu beschließen:

1. Die Valentin-Senger-Schule, Außenstelle der Comeniusschule, wird mit Wirkung zum 01.08.2013 als Schulorganisationsmaßnahme gemäß § 146 Hessisches Schulgesetz in eine eigenständige Grundschule umgewandelt.
2. Der Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main, Teil A – Allgemein bildende Schulen wird in Kapitel 4.3.3 Planungsbezirk 3 geändert und für den Bereich der Haupt- und Außenstelle sowie der angrenzenden Grundschulbezirke fortgeschrieben.
3. Es dient zur Kenntnis, dass die Umwandlung der bisherigen Außenstelle in eine eigenständige Schule mit dem Staatlichen Schulamt abgestimmt wurde und von dort mit Nachdruck befürwortet wird.
4. Es dient weiter zur Kenntnis, dass für die eigenständige Valentin-Senger-Schule gemäß § 143 Hessisches Schulgesetz in einem gesonderten Beschlussverfahren zur Änderung der geltenden Schulbezirkssatzung ein eigener Schulbezirk zu bilden ist.

5. Der Magistrat wird beauftragt, die Zustimmung des Hessischen Kultusministeriums zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes gemäß § 145 Abs. 6 HSchG und zu der Schulorganisationsmaßnahme gemäß § 146 HSchG zu beantragen.

Begründung:

A. Zielsetzung

Nach Anhörung der Schulkonferenz hat die Comeniusschule gegenüber dem Schulträger die Eigenständigkeit ihrer Außenstelle Valentin-Senger-Schule zum Schulhalbjahr 2012/2013 beantragt. Hierbei handelt es sich um eine Schulorganisationsmaßnahme gemäß § 146 Hessisches Schulgesetz. Sie muss ihre Grundlage im Schulentwicklungsplan des Schulträgers haben. Sowohl die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes als auch die beschlossene Schulorganisationsmaßnahme bedürfen der Zustimmung des Hessischen Kultusministeriums.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte die Eigenständigkeit der Valentin-Senger-Schule bereits am 29.03.2012 (§ 1467) beschlossen und der Magistrat die Zustimmung des Hessischen Kultusministeriums beantragt. Da diese Beschlussfassung seitens des Hessischen Kultusministeriums jedoch nicht als Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes anerkannt werden konnte, ist ein neuer Beschluss, diesmal mit Wirksamkeit zum 01.08.2013, erforderlich.

B. Alternativen

Keine

C. Lösung

s. A

D. Kosten

Durch die Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes und die Umwandlung der Valentin-Senger-Schule in eine eigenständige Schule entstehen dem Schulträger weder zusätzliche Personal- noch Sachkosten.

ANLAGE

Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Frankfurt am Main

Schulorganisationsmaßnahme gemäß § 146 HSchG: Umwandlung der Valentin-Senger-Schule in eine eigenständige Schule

Mit der Fortschreibung 2007 - 2011 des Schulentwicklungsplanes für die allgemein bildenden Schulen hatte die Stadtverordnetenversammlung auch die Errichtung einer Grundschule für die neuen Wohngebiete an der Friedberger Warte als zweizügige Außenstelle der Comeniussschule (Burgstraße 59) beschlossen. Das Hessische Kultusministerium stimmte mit Erlass vom 28.11.2007 der geplanten Errichtung mit der Auflage zu, dass der Schulstandort als mindestens zweizügige Außenstelle in organisatorischer Einheit mit der Comeniussschule betrieben wird. Im Zuge der Erarbeitung einer Bau- und Finanzierungsvorlage wurde die Prognose des schulischen Infrastrukturbedarfes aktualisiert mit dem Ergebnis, dass die neue Grundschule dreizügig mit einer Gesamtkapazität für 300 Schülerinnen und Schüler konzipiert werden musste. Die Entwicklung der Kinderzahlen im Einzugsbereich hat diese Erwartungen bestätigt. Das Wohngebiet New Betts nördlich der Friedberger Warte wurde mit einer Änderung der Schulbezirkssatzung als Überschneidungsgebiet zwischen der Valentin-Senger-Schule und der Theobald-Ziegler-Schule festgelegt. Aufnahmewünschen an der Valentin-Senger-Schule kann nur nach Maßgabe der jährlich gegebenen Aufnahmekapazitäten entsprochen werden

Kinder pro Jahrgang im Schulbezirk Comeniussschule (4-zügig) incl. Außenstelle (3-zügig) (ohne Überschneidungsgebiet New Betts)

Geburtsjahrgang	Gesamt
2005/2006	146
2006/2007	178
2007/2008	150
2008/2009	164
2009/2010	148
2010/2011	193
2011/2012	143

Quelle: Statistik Schulen und Kindertagesstätten Stand 15.07.2011 und aktualisiert mit Stand 22.01.2013

Nachdem im Schuljahr 2008/2009 die ersten 25 Kinder aus den Neubaugebieten um die Friedberger Warte an der Comeniussschule (Stammschule) aufgenommen wurden, hat die Außenstelle im Frühjahr 2011 mit drei Schulklassen ihren Betrieb aufgenommen. In den Schuljahren 2011/2012 und 2012/2013 sind drei neue erste Klassen hinzugekommen. Die Schule wird sich weiter dreizügig aufbauen und im Schuljahr 2013/2014 mit 11 Klassen belegt sein.

Außenstelle	2011/2012
Jg. 1	3 Klassen
Jg. 2	2 Klassen
Jg. 3	1 Klasse
Jg. 4	
Summe	6 Klassen

Außenstelle	2012/2013
Jg. 1	3 Klassen
Jg. 2	3 Klassen
Jg. 3	2 Klassen
Jg. 4	1 Klasse
Summe	9 Klassen

Die Valentin-Senger-Schule verfolgt ein sehr innovatives und inklusives Ganztagskonzept mit dem Ziel, die Schule zu einem Lern- und Lebensort für alle Kinder zu entwickeln. Beginnend mit diesem Schuljahr ist die Schule durch das Land Hessen anerkannt als „Pädagogische Mittagsbetreuung“. Ebenfalls zum neuen Schuljahr wurden sechs Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf aufgenommen.

Zu dem beantragten Zeitpunkt der Eigenständigkeit wird die Schule eine organisatorische Größe nahe dem Endausbau erreicht haben und der Aufbau in pädagogisch-konzeptioneller Hinsicht soweit fortgeschritten sein, dass eine gute Grundlage für die weitere Entwicklung gegeben ist. Das Staatliche Schulamt unterstützt die Eigenständigkeit der Valentin-Senger-Schule nachdrücklich. Der Zeitpunkt der beantragten Wirksamkeit zum 01.08.2013 ist abgestimmt.

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahl 2004 bis 2012

Comeniuschule (incl. Außenstelle Valentin-Senger)

Raumpotenzial in Zügen (SEP-A 2007): 4, Außenstelle 3

Schuljahr	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Gesamt	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2004	90	4	93	4	110	5	64	3	357	16
2005	96	4	93	4	88	4	121	5	398	17
2006	90	4	91	4	93	4	87	4	361	16
2007	97	4	94	4	91	4	98	4	380	16
2008	113	5	100	4	95	4	93	4	401	17
2009	108	6	115	5	99	4	124	5	446	20
2010	129	6	106	5	109	5	131	5	475	21
2011	147	7	124	6	101	5	148	6	520	24
2012	143	7	150	7	154	7	100	5	569	26

Davon in der Außenstelle

Schuljahr	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Gesamt	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2012	65	3	61	3	38	2	18	1	182	9

Eingangs-Quote: 0,96

Jahr	Schulpflichtig	Neuaufnahmen
2013	170	164
2014	150	145
2015	164	158
2016	148	143
2017	193	186
2018	143	138

Prognose des ungeteilten Schulbezirks

	1.	2.	3.	4.	Gesamt	Züge
2013/14	164	143	158	189	654	6,5
2014/15	145	162	150	194	651	6,5
2015/16	158	143	171	184	657	6,6
2016/17	143	156	151	210	660	6,6
2017/18	186	141	165	185	677	6,8
2018/19	138	184	149	202	673	6,7

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahl 2004 bis 2012 in den angrenzenden Schulbezirken

Merianschule

Raumpotenzial in Zügen (SEP-A 2007): 4

Schuljahr	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Gesamt	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2004	64	3	91	4	67	3	77	4	379	14
2005	82	4	64	3	85	4	69	3	300	14
2006	68	3	83	4	61	3	85	4	297	14
2007	82	4	68	3	80	4	59	3	289	14
2008	68	3	82	4	67	3	77	4	294	14
2009	81	4	70	3	81	4	69	3	301	14
2010	61	3	83	4	67	3	81	4	292	14
2011	89	4	65	3	86	4	66	3	306	14
2012	77	4	86	4	60	3	82	4	305	15

Eingangs-Quote: 1,04

Jahr	Schulpflichtig	Neuaufnahmen
2013	69	72
2014	81	84
2015	92	96
2016	89	93
2017	114	119
2018	131	137

Prognose

	1.	2.	3.	4.	Gesamt	Züge
2013/14	72	78	84	59	293	2,9
2014/15	84	73	76	82	316	3,2
2015/16	96	86	71	75	327	3,3
2016/17	93	97	84	70	343	3,4
2017/18	119	94	95	82	389	3,9
2018/19	137	120	92	93	442	4,4

Schwarzburgschule

Raumpotenzial in Zügen (SEP-A 2007): 4

Schuljahr	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Gesamt.	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2004	66	3	67	3	66	3	91	4	290	13
2005	81	3	61	3	69	3	64	3	275	12
2006	81	3	81	3	61	3	69	3	292	12
2007	72	3	71	3	81	3	60	3	284	12
2008	59	3	70	3	71	3	80	3	280	12
2009	61	3	59	3	66	3	66	3	252	12
2010	66	3	60	3	58	3	62	3	246	12
2011	68	3	67	3	60	3	56	3	251	12
2012	70	3	68	3	64	3	58	3	260	12

Eingangs-Quote: 0,93

Jahr	Schulpflichtig	Neuaufnahmen
2013	97	90
2014	79	73
2015	97	90
2016	115	106
2017	114	106
2018	134	124

Prognose

	1.	2.	3.	4.	Gesamt	Züge
2013/14	90	71	68	61	290	2,9
2014/15	73	91	69	66	299	3,0
2015/16	90	74	89	66	319	3,2
2016/17	106	91	72	85	354	3,5
2017/18	106	108	89	69	371	3,7
2018/19	124	107	105	85	421	4,2

Kirchnerschule

Raumpotenzial in Zügen (SEP-A 2007): 5

Schuljahr	E 1		1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Gesamt	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2004	26	1	90	4	96	4	81	3	70	3	363	15
2005	22	1	75	3	92	4	91	4	80	3	360	15
2006	24	1	86	4	76	3	92	4	88	4	366	16
2007	23	1	64	3	80	3	70	3	85	4	322	14
2008	19	1	83	4	71	3	77	3	70	3	320	14
2009	20	1	86	4	80	4	71	3	76	3	333	15
2010	18	1	102	5	81	4	83	4	69	3	353	17
2011	22	1	100	5	103	5	82	4	84	4	391	19
2012	22	1	103	5	91	4	105	5	80	4	401	19

Eingangs-Quote: 1,05

E-Qu. E: 0,22

Jahr	Schulpflichtig	Neuaufnahmen	E-Kl.
2013	100	105	23
2014	90	94	22
2015	117	123	19
2016	135	142	25
2017	142	149	29
2018	143	150	31

Prognose

	E	1.	2.	3.	4.	Gesamt	Züge (Jgst. 1-4)
2013/14	23	105	98	105	90	399	4,0
2014/15	22	94	100	101	104	399	4,0
2015/16	19	123	90	103	99	415	4,1
2016/17	25	142	117	92	101	453	4,5
2017/18	29	149	135	120	91	495	5,0
2018/19	31	150	142	138	118	549	5,5

Linnéschule

Raumpotenzial in Zügen (SEP-A 2007): 5

Schuljahr	E 1		1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Gesamt	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2004	22	1	71	3	61	3	62	3	48	2	264	12
2005	50	2	44	2	59	3	59	3	55	2	267	12
2006	28	1	59	3	66	3	51	2	60	3	264	12
2007	22	1	68	3	63	3	61	3	47	2	261	11
2008	27	1	59	3	70	3	62	3	62	3	280	13
2009	19	1	71	3	58	3	66	3	61	3	275	13
2010	20	1	78	4	69	3	56	3	65	3	288	14
2011	25	1	71	3	79	4	66	3	58	3	299	14
2012	18	1	79	4	69	3	78	4	63	3	307	15

Eingangs-Quote: 0,88

E-Qu. E: 0,26

Jahr	Schulpflichtig	Neuaufnahmen	E-Kl.
2013	75	66	22
2014	95	84	20
2015	97	86	25
2016	122	108	25
2017	118	104	32
2018	167	147	31

Prognose

	E	1.	2.	3.	4.	Gesamt	Züge (Jgst. 1-4)
2013/14	22	66	70	69	69	296	2,7
2014/15	20	84	65	68	69	306	2,9
2015/16	25	86	83	63	68	324	3,0
2016/17	25	108	84	80	63	350	3,4
2017/18	32	104	106	82	80	404	3,7
2018/19	31	147	103	103	81	465	4,3

Zentgrafenschule

Raumpotenzial in Zügen (SEP-A 2007): 4

Schuljahr	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Gesamt	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2004	90	4	86	4	70	3	94	4	340	15
2005	90	4	86	4	95	4	65	3	336	15
2006	98	4	91	4	85	4	89	4	363	16
2007	87	4	93	4	94	4	90	4	364	16
2008	81	3	90	4	90	4	92	4	353	15
2009	80	4	79	3	90	4	92	4	341	15
2010	95	4	79	4	79	3	91	4	344	15
2011	71	3	96	4	76	4	76	3	319	14
2012	79	4	72	3	87	4	79	4	317	15

Eingangs-Quote: 1,16

Jahr	Schulpflichtig	Neuaufnahmen
2013	72	83
2014	95	110
2015	63	73
2016	69	80
2017	66	76
2018	59	68

Prognose

	1.	2.	3.	4.	Gesamt	Züge
2013/14	83	79	66	86	314	3,1
2014/15	110	83	75	66	334	3,3
2015/16	73	109	79	75	336	3,4
2016/17	80	73	104	79	335	3,3
2017/18	76	79	69	104	328	3,3
2018/19	68	76	75	69	288	2,9

Theobald-Ziegler-Schule (bis 2009 mit Außenstelle Liesel-Oestreicher-Schule)

Raumpotenzial in Zügen (SEP-A 2007): 4

Schuljahr	1. Jg.		2. Jg.		3. Jg.		4. Jg.		Gesamt	
	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.	Sch.	Kl.
2004	91	4	88	4	88	4	89	4	356	16
2005	97	4	92	4	93	4	83	4	365	16
2006	135	6	95	4	96	4	91	4	417	18
2007	147	6	123	6	109	5	96	4	475	21
2008	152	7	148	6	127	6	114	5	541	24
2009	166	8	136	7	141	6	125	6	568	27
2010	62	3	74	4	59	3	62	3	257	13
2011	79	4	67	3	71	4	59	3	276	14
2012	82	4	76	4	66	3	72	4	296	15

Eingangs-Quote: 0,65

Jahr	Schulpflichtig	Neuaufnahmen
2013	120	78
2014	129	83
2015	110	71
2016	126	81
2017	123	80
2018	128	83

Prognose

	1.	2.	3.	4.	Gesamt	Züge
2013/14	78	81	76	66	301	3,0
2014/15	83	78	81	76	318	3,2
2015/16	71	83	78	81	313	3,1
2016/17	81	71	83	78	314	3,1
2017/18	80	81	71	83	316	3,2
2018/19	83	80	81	71	315	3,1

Quelle: Statistik für Schulen und Kindertagesstätten Stand 22.01.2013